

OpenCampus – im offenen Dialogformat zusammen Wissen schaffen.

Situation

Und das funktioniert wie?

Warum wir?

Format

- + Workshop
- + Konferenz
- + Training

Für wen?

- + Führungsteams
- + Abteilungen, Bereiche (hierarchieübergreifend)
- + Auswahl der Teilnehmer: freiwillig oder hierarchiefrei von Mitarbeitern nominiert

Warum?

- + Um Wissen zu entdecken und zu teilen
- + Um Selbstorganisation und Eigenverantwortung zu stärken
- + Um Einbindung und maximales Engagement aller Beteiligten zu erzeugen

Warum jetzt?

- + Weil bestehende Veranstaltungsformate abgenutzt sind
- + Weil der Wunsch nach hierarchiefreien, integrativen Dialogplattformen enorm groß ist
- + Weil es schnell und einfach umsetzbar ist

Inhalte

- + Eine Einführung in die Idee selbstgesteuerter Teams als Arbeitsorganisation
- + Den Rahmen schaffen für Netzwerken und Wissensaustausch aller Teilnehmer auf Augenhöhe zu einem vordefinierten Themenspektrum
- + Formen der Selbstorganisation in Sessions (Vortrag, Workshop, Diskussion etc.) ermöglichen
- + Minimale Steuerungsimpulse für größtmögliche Lernerfahrung

Situation

Ein Mensch verfügt über Wissen, viele Menschen verfügen über viel Wissen. DAS ist einfach. Sonst ist heute wenig einfach in der sich verändernden Arbeitswelt.

Was ist so anders geworden? Komplexität, Agilität, VUKA? Für keines der Probleme scheint es eine einfache Lösung zu geben.

Was hilft? Der dritte Workshop? Die fünfte Konferenz? Das siebte Training? Vielleicht. Bestimmt sogar. Aber vielleicht hilft ein neues Format auf dem Weg zur Lösung. Eines das Freiräume schafft damit sich Menschen selbstverantwortlich einbringen und sich engagieren. In dem sie neue Perspektiven einnehmen, voneinander lernen und hierarchiefrei kommunizieren. Ein Format in dem Menschen spüren, dass man ihnen etwas zutraut. Und nach dem sehr viel mehr Wissen im Unternehmen verfügbar ist als vorher.

Und wie soll das gehen...?

Freiraum braucht Struktur. Der OpenCampus ist ein offenes Arbeitsformat für die Probleme von heute und die Menschen von heute. Und das schöne ist, der größte Erfolgsfaktor des Formats liegt in Ihren Händen: Ihre MitarbeiterInnen. Wir steuern Erfahrung und Wissen um das sensible Konstrukt menschlicher Kommunikation bei. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir Kontext und Sinnggebung, daraus entsteht der inhaltliche Bezugsrahmen. Dann kann es losgehen.

Situation

Und das funktioniert wie?

Warum wir?

Und das funktioniert wie?

Im OpenCampus kann jede(r) Teilnehmer(in) selbstverantwortlich eine Arbeitssession zu einem selbst gewählten Thema anbieten oder sich eine wünschen. Danach wählen die Teilnehmer die Sessions aus, die ihnen wichtig erscheinen. Zur Übersicht werden diese mit Karten auf einer Wand Orten und Zeitpunkten zugeordnet. Die Sessions können von den Teilnehmern individuell gewählt und besucht werden. Es formieren sich eigenständig Teilgruppen an einem bestimmten Ort für eine bestimmte Zeit zu einem bestimmten Thema.



OpenCampus braucht keine Rollen. Er baut auf die Fähigkeiten der sozialen Interaktion und der Selbstverantwortung des Einzelnen.

Es gibt keine Unterscheidung zwischen Gastgeber, Experten, Führungskräften etc. Auch die Trainer bieten Sessions an oder nehmen an ihnen teil. Thema und Ausgestaltung der Session liegen in der Verantwortung des Einzelnen. Ob Vortrag, Diskussion, Brainstorming – alles ist möglich.

Nicht selten werden Sessions im OpenCampus mehrfach durchgeführt, dauern länger oder werden selbständig in den Arbeitsalltag übertragen.

Wie Ergebnisse festgehalten oder gesichert werden ist Teil des vorher erarbeiteten Rahmens. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor allerdings ist bereits das bewusste Durchleben der Sessions, in denen Ihre MitarbeiterInnen vertrauensvoll von und miteinander lernen. OpenCampus bietet sich für eine Dauer von 1-2 Tagen an.

Situation

Und das funktioniert wie?

Warum wir?

Warum wir?

Im Freiraum des OpenCampus verbinden sich Charaktere, Wissen, fachliches Know How, Erfahrungen, Emotionen. Ihre MitarbeiterInnen werden Sie überraschen und Sie werden Ihre MitarbeiterInnen überraschen. Damit Sie sich ganz auf Inhalte, Dynamiken und Veränderungen im OpenCampus konzentrieren können, bedarf es eines geschützten Raumes. Mit unserer Erfahrung und unserer absichtsfreien Moderation schaffen wir für Sie diesen Raum und damit die Voraussetzung für zukünftige Leistungsfähigkeit. Wir begleiten und beraten Sie bei der Konzeption, Durchführung und den Anschlussinterventionen.

Autor:
Petra Peres

Process One Consulting GmbH
Marienstraße 22
36039 Fulda
Telefon 0661 29 18 211
info@process-one.de
www.process-one.de

Situation

Und das funktioniert wie?

Warum wir?
